1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

AT Rodenkirchen : Blau-Weiß Bümmerstede III
Freitag, 22.04.2022, 20:15 Uhr

Müller in Gala-Form

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Otten / Müller nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des AT Rodenkirchen im Match der 1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam Blau-Weiß Bümmerstede III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:37) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Müller und Zivku, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:13.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Otten / Müller gelang es Maurer / Frank zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Lange umkämpft war danach das Match zwischen Freels / Althof und Brouwer / Ciba, bevor sich die Gastspieler mit 11:9, 9:11, 9:11, 11:5, 11:13 durchsetzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Zivku / Dierks die Partie gegen Röseler / Mayer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Dirk Freels konnte im Spiel gegen Joe Brouwer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. 11:5, 9:11, 9:11, 11:4, 4:11 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Bernd Otten und Igor Maurer sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Dennis Röseler war jedoch der Gastgeber David Zivku. In toller Verfassung präsentierte sich Udo Dierks im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jonas Ciba. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jan Müller und Sophie Frank, die Jan Müller letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Tobias Althof sein Einzel gegen Kristian Mayer noch mit 11:9, 11:7, 5:11, 9:11, 12:14 im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Dirk Freels bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Igor Maurer. Da war final wirklich nichts zu holen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bernd Otten über die 1:3-Niederlage gegen Joe Brouwer hinweggetröstet werden musste. Die richtige Herangehensweise hatte David Zivku beim 3:0-Sieg gegen Jonas Ciba von Beginn an. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Udo Dierks machte mit Dennis Röseler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Jan Müller konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Kristian Mayer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auf Messers Schneide stand dann das Match zwischen Tobias Althof und Sophie Frank, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Otten / Müller gewannen gegen Brouwer / Ciba mit 3:2. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2022 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des AT Rodenkirchen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:13 bei 2 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft Blau-Weiß Bümmerstede III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:18. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
AT Rodenkirchen
Doppel: Otten / Müller 2:0, Freels / Althof 0:1, Zivku / Dierks 1:0
Einzel: D. Freels 1:1, B. Otten 0:2, D. Zivku 2:0, U. Dierks 1:1, J. Müller 2:0, T. Althof 0:2
Blau-Weiß Bümmerstede III
Doppel: Brouwer / Ciba 1:1, Maurer / Frank 0:1, Röseler / Mayer 0:1
Einzel: I. Maurer 2:0, J. Brouwer 1:1, J. Ciba 1:1, D. Röseler 0:2, K. Mayer 1:1, S. Frank 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2022 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").